

AUS DER BÖHME-ZEITUNG (SOLTAU) VOM 12. AUGUST 2017

Fußballer zum Sammeln

AKTION Eine Redaktion bringt ein Stickeralbum mit Fußballern aus der Region heraus.



Das Lokalhelden-Team mit (hinten, von links) Marco Ojemann, Sabrina Kohn, (vorn) Sybille Frahm, Holger Heitmann, Pascal Ferdinand und Joachim Ebert. Foto: gro

Fußballer aus dem Kreis als Sticker-Stars

Soltau. Was für die ARD-Sportschau Bayern München, Borussia Dortmund oder Borussia Mönchengladbach sind, sind für den Lokalsport der Böhme-Zeitung der TV Jahn Schneverdingen, MTV Soltau oder die SV Munster. Was für den Kicker Robert Lewandowski, Marco Reus oder Lars Stindl sind, sind für uns Jerrik Kähler, Leon Abend oder Sven-Oliver Morche. Daher wollen wir die Fußballteams und Fußballer aus dem Heidekreis auch so zeigen wie sonst nur die Profis gezeigt werden. Als „Lokalhelden“ eben. Und was bietet sich da für eine Saisonvorschau besser an als ein Sammelalbum mit Stickern, wie sie viele Fans zur neuen Bundesliga-Spielzeit oder während Welt- und Europameisterschaften sammeln?

Unsere drei Titelhelden (von links) Kähler, Morche und Abend waren bereit, nach einem Foto-Shooting dafür bereits auf dem Cover ein würdiges Bild abzugeben. Von der Bezirksliga bis zur 1. Kreisklasse zeigen wir die Wappen und Spieler der Klubs des nördlichen Heidekreises als Einzelbilder zum Sammeln. Von allen Mannschaften aus dem Nordkreis und ihren Ligagegenossen aus dem Südkreis gibt es zudem Mannschaftsfotos, die sich aus vier bis sechs Aufklebern zusammensetzen.

Wir liefern aber nicht nur Bilder, sondern auch alle Informationen, die Sie sich zur neuen Spielzeit wünschen: Kader mit Zu- und Abgängen, ein Ausblick auf die einzelnen Ligen, Trainer-

Interviews, Spielpläne, Bilanzen der vergangenen zehn Jahre und Prognosen. Und auch die Zunft der Schiedsrichter kommt nicht zu kurz.

Mit unserem Kreuzworträtsel können Sie testen, wie gut Sie sich bereits in der hiesigen Fußball-Landschaft auskennen. Und mit unserem Gewinnspiel belohnen wir einen der fleißigsten Sammler. Doch auch für diejenigen, die keinen Preis abstauben, wird vielleicht ein kleiner Kindheits- oder Jugendtraum wahr, entweder weil sie selbst im Album auftauchen oder sammeln wie in besten Pausenzeiten – oder am besten beides. Für uns jedenfalls wird ein kleiner Traum wahr, dieses Heft herausbringen zu können. Als klassische Schnapsidee begonnen, kommt „Lokalhelden“ nun zum Beginn der Spielzeit 2017/18 in 18 Verkaufsstellen in fünf Orten des Heidekreises. 3000 Alben mit mehr als 1,5 Millionen Aufklebern gehen in Umlauf.

Das war möglich, weil sich Anfang des Jahres innerhalb des Verlags der Böhme-Zeitung eine Gruppe mit Mitgliedern aus Sportredaktion, Anzeigen, Druck und Vertrieb bildete, die diese Idee umsetzte. Wir hoffen, Ihnen gefällt sie so gut wie uns und wünschen viel Spaß beim Einkleben und Tauschen der Sticker!

Ihre Sabrina Kohn und Sybille Frahm, ihr Marco Ojemann, Pascal Ferdinand, Joachim Ebert und Holger Heitmann

Inhalt

Bezirksliga	3 –
TV Jahn Schneverdingen, MTV Soltau, Germania Walsrode, SV Essel, SV Lindwedel-Hope, Spielplan	
Kreisliga	17 –
SV Munster, Breloher SC, SV Schüllern, SG BHS, SG Wintermoor, TSV Wietzendorf, SVN Buchholz, SVE Bad Fallingb., Germania Walsrode II, FSG Südheide, SG Nordheide, Ciwan Walsrode, SV Hodenhagen, SVV Rathem, SV Schwarmstedt, Spielplan	
1. Kreisklasse	36 –
MTV Soltau II, TV Jahn Schneverdingen II, SV Soltau, TSV Neuenkirchen, SV Essel II, TuSV Stellichte, FG Dühorn/Krelingen, SG Benefeld-Cordingen, SV Bothmer-Norddrehb., SG Fulde, SG Bornitz-Lönsheide, FSG Heidmark, Germania Walsrode III, Ciwan Walsrode II, Spielplan	
2. Kreisklasse/3. Kreisklasse Nord	51 –
SG Heber-Wolterdingen, SG Wintermoor II, ESV Munster, Breloher SC II, TSV Wietzendorf II, SG BHS II, SV Munster II, SV Trauen-Oerrei, SC Schneverdingen, SV Veeretal, SV Schüllern II, VfB Munster, SG BHS III, SV Soltau II, TV Jahn SC Tewel, Spielpläne	
Frauen	60 – 63 u
MTV Soltau, TV Jahn Schneverdingen, SC Tewel, Spielplan	6
Junioren	
U 18 MTV Soltau, U 16 MTV Soltau, U 15 JSG Nording, U 15 TV Jahn Schneverdingen, Spielpläne	
Kreuzworträtsel	
Gewinnspiel	
Alle Unparteiischer/Schiedsrichter-Quiz	34

Impressum

Böhme-Zeitung
LOKAL HELDEN

Auflage:
3000 Exemplare

Verlag:
Mundschenk Nachrichtengesellschaft mbH & Co.

Druck:
Mundschenk Druck- und Vertriebsgesellschaft mbH & Co.
Harburger Straße 63 · 29614 Soltau · Telefon (051 91)

Team Lokalhelden:
Marco Ojemann, Holger Heitmann, Joachim Ebert, Pascal Ferdinand, Sabrina Kohn, Sybille Frahm

Mitarbeit:
Manfred Rutkowski, Marko Hausmann, Andreas Lemke, Steffen Kottke

Erscheinungsdatum:
12. August 2017

Böhme-Zeitung
LOKAL HELDEN

DREHBUCH

Zeitung Böhme-Zeitung

Auflage 10.600

Kontakt Marco Ojemann

Telefon 05191 – 80 81 52

E-Mail m.ojemann@boehme-zeitung.de

Idee „Eine echte Schnapsidee“ sei es anfangs gewesen, sagt Marco Ojemann, wenn er sich an die ersten Gespräche über ein Stickeralbum mit regionalen Fußballern aus der Bezirks- und Kreisliga sowie der 1. bis 3. Kreisklasse erinnert. „Ich habe mit meinem Kollegen aus der Lokalsport-Redaktion, Holger Heitmann, überlegt, wie man das bereits bestehende regionale Fußballmagazin erneuern kann. Auf einmal waren die Lokal-Helden geboren, ganz nach dem Vorbild der Panini-Alben“, erzählt der Sportredakteur.



Marco Ojemann ist Sportredakteur bei der Böhme-Zeitung.

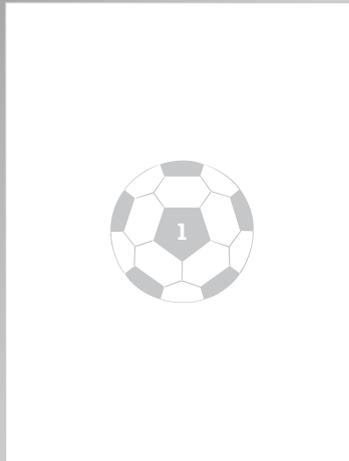
Planung Mit einem sechsköpfigen Team, das aus den Abteilungen Lokalsport, Grafik, Anzeigensatz und Privatkundenbetreuung bestand, begannen etwa acht Monate vor dem Erscheinungstermin die Vorbereitungen. Aufwendig sei vor allem die Organisation der Fotos für die Sticker gewesen: „Wir haben mit Vorbereitungsbeginn der Teams vier Wochen Zeit gehabt, 57 Mannschaftsbilder und Einzelporträts zu organisieren, die meisten Fotos haben wir selbst gemacht“, berichtet Ojemann.

Probleme „Einen Tag nach Veröffentlichung bekam das Lokal-Helden-Team über Facebook das Feedback, dass es auffällig viele gleiche Stickerkürten bei den Händlern gibt“, erzählt Ojemann. „Wir haben dann die Tüten noch mal neu mischen lassen und bei uns im Verlag einen kostenlosen Tauschservice für betroffene Sammler eingerichtet.“

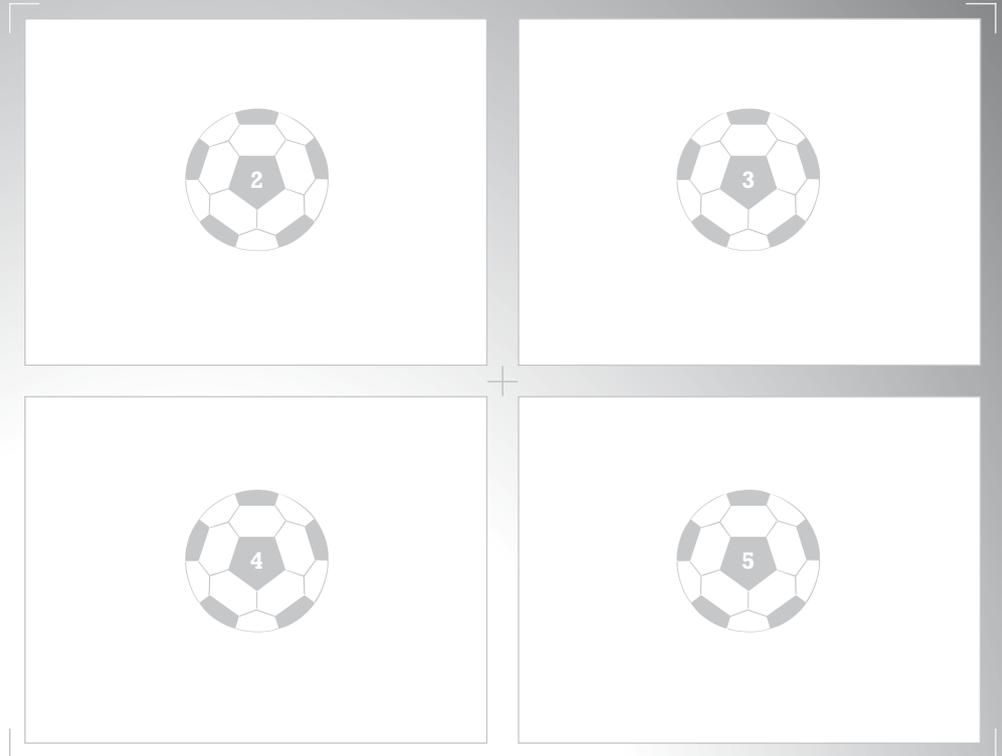
Umsetzung Das Magazin umfasst 70 Seiten mit 511 Stickern und kostet vier Euro inklusive 20 Gratis-Stickern. Anfang August dieses Jahres belieferte man jede der 18 Vorverkaufsstellen in der Region mit 80 Heften.

drehscheibeTIPP

Regionaler Fußball in Serie: Jeden Montag wird ein Fußballer oder eine Fußballerin aus dem Verbreitungsgebiet vorgestellt.



www.tvjahnfußball.de



Angriff ist Prunkstück, Abwehr die Baustelle

Schneeverdingen. Der TV Jahn hat aus unterschiedlichen Gründen nicht nur Patrick Strahl und Drilon Demaku verloren, auch Steven Sieling wird aufgrund eines Auslandsstudiums einige Monate fehlen. Die Achse Strahl-Demaku-Sieling war in vielen Spielen der Vorsaison prägend für die Auftritte der Schneeverdinger.

Nach dem vom Verein gewünschten Abschied des bisherigen Trainers Klaas Rathjen bleibt der Großteil der Fußballer dem Kader erhalten. Gerade in der

Offensive, ohnehin das Prunkstück des TV Jahn, müssen sich die Schneeverdinger höchstens darüber Gedanken machen, wer von den vielen begabten Spielern es in die erste Elf schafft.

Mit Oliver Dittmer, Phillip Klötzing und eben Strahl haben aber einige erfahrene, leistungsstarke Defensivspieler das Team verlassen. Das Trainerteam um den neuen Chefcoach Peter Crone experimentierte in der Vorbereitung, wie diese Lücke am besten zu schließen ist. Dabei kamen

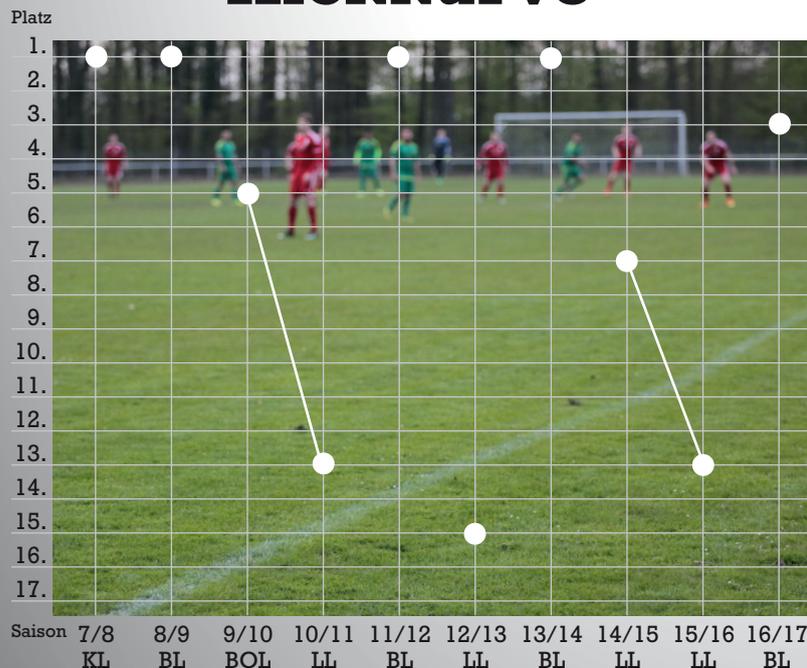
neben Rückkehrer Erik Bussat auch Akteure, die bislang eher im Mittelfeld oder im Sturm beheimatet waren, zum Einsatz. Talenten wie Patrick Filz, Colin Rieser und Jan Eberharter ist zuzutrauen, trotz der großen Konkurrenz im Schneeverdinger Angriff für Furore zu sorgen. Zugang Ercan Baris hat auch einen guten Eindruck hinterlassen. Das findet auch Crone.

Der ehemalige Stürmer Crone, der vielen als Torjäger des TSV Neuenkirchen und SV Soltau bekannt ist, und der beim Lünebur-

ger SK zu Regionalliga-Einsätzen kam, will den offensiven Stil beibehalten, sich aber auch der Abwehrarbeit annehmen. Crone ist in der Lage, der Mannschaft Spaß am Fußball vermitteln und ist als passionierter Ausdauersportler Vorbild bei den Konditionseinheiten.

Der TV Jahn, der 2016/17 fast den Wiederaufstieg in die Landesliga geschafft hätte, hat das obere Tabellendrittel als Richtschnur ausgegeben. Dieses Ziel sollte erreichbar sein. *hei*

Kickkurve



TV Jahn Schneeverdingen

Zugänge: Erik Bussat (SC Sperber), Colin Rieser (SG Wintermoor), Aleksandar Dabovic (VfL Suderburg Jugend), Jan Eberharter (eigene 2. Herren), Ercan Baris (Ciwan Walsrode), Patrick Filz (eigene Jugend)

Abgänge: Drilon Demaku, Aziz Arnavutoglu (beide TSV Ottersberg), Oliver Dittmer (Rotenburger SV), Patrick Strahl (kein Verein), Phillip Klötzing (Teutonia Uelzen), Senol Pepic (SV Soltau II), Heinrich Walter (SG BHS)

Tor: Norman Hauke, Karim Attia

Abwehr: Erik Bussat, Tino Schloo, Toni Purrucker, Maurice Baden, Dustin Grimm, Hauke Hübscher

Mittelfeld: Matthias Lamping, Philipp Drotleff, Jan Eberharter, Niklas Göltzer, Janek Müller, Nils-Simon Riebesell, Niclas Günter, Colin Rieser, Aleksandar Dabovic, Ercan Baris

Sturm: Jerrick Kähler, Steven Sieling, Michel Bulhöfer, Patrick Filz, Thomas Vorwerk

Trainer: Peter Crone (neu, Vorgänger: Klaas Rathjen)

Co-Trainer: Silvio Mildahn, André Struckmann

Teammanager: Jan Schloo

„Eine tolle Mentalität“

Schneverdingen. Der neue Trainer des TV Jahn Schneverdingen, **Peter Crone**, ist angetan von den ersten Eindrücken, die er von seinem Team gewonnen hat. Er bremst aber die Erwartungen und sieht sich selbst in einer Findungsphase. Der einstige Torjäger lobt die Offensivqualität der Mannschaft, legt aber auch auf die Defensive Wert.

In den Testspielen trat die Mannschaft offensiv auf. Kann man sich auf einen ähnlichen Stil in der Liga freuen?

Das Spiel nach vorne ist, was diese Mannschaft auszeichnet. Dafür muss man sich nur die Statistik von 97 erzielten Toren aus der vergangenen Saison anschauen. Die Vorbereitungsspiele waren recht ansehnlich. Wir müssen aber auch drauf hinarbeiten, weniger Tore zu kassieren. Die Abwehr ist eine Aufgabe, die mir am Herzen liegt.

Gibt es Abgänge, die besonders schmerzen?

Gerade im defensiven Bereich haben wir den Verlust von Führungspersönlichkeiten zu beklagen, die haben erst einmal ein Loch hinterlassen. Wir sind aber so flexibel, dass wir nicht nur zwei Spieler für die Innenverteidigung haben, da gibt es mehrere Möglichkeiten. Auch ein Thomas Vorwerk könnte da eine Rolle spielen.

Sie richten Ihr Spielsystem also nach dem Kader aus?

Natürlich, ich will dem Team nichts aufzwingen. Wir werden auch personell nichts mehr tun. Das System ergibt sich aus den Spielern, und der jeweilige Gegner gehört ja auch noch dazu.

Wie lange wird es dauern, bis sich vielleicht eine erste Elf gefunden hat? Ihr Kapitän Hauke Hübscher sagte, der erste Bezirksliga-Monat wird eine Findungsphase sein.

Ich habe mehrere Aufstellungen im Kopf, wir haben 23 Spieler. Wobei,

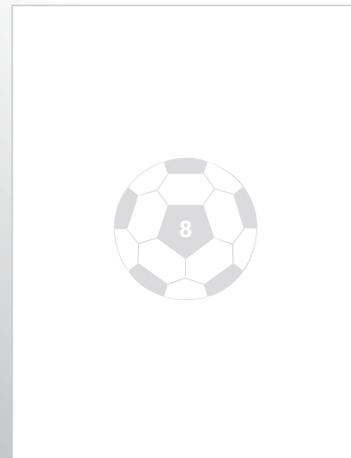
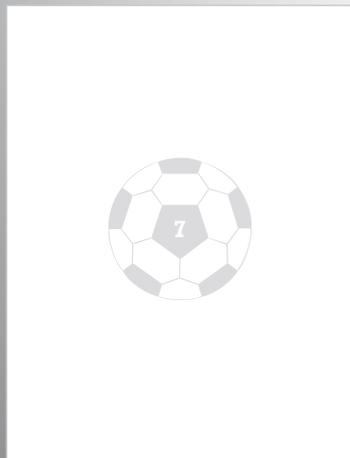
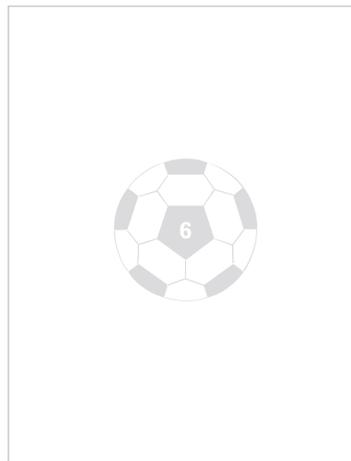
wenn mal einige verhindert oder verletzt sind, kann selbst diese Kadergröße zu niedrig sein. Ich gebe meinem Kapitän recht. Den größten Druck macht sich das Team ohnehin selbst. Die Spieler sind euphorischer als ich. Ich bin auch zufrieden, wenn wir Achter werden. Es ist ja eine sehr junge Mannschaft.

Sie sind passionierter Läufer und Triathlet. Ist Ihnen die Fitness der Spieler besonders wichtig?

Ich denke, in der Vorbereitung ist der Schwerpunkt grundsätzlich, sich über gute Ausdauer eine Grundlage für die Saison zu holen. Die Spieler ziehen gut mit, da ist eine hohe Einsatzbereitschaft erkennbar. Mir ist sofort aufgefallen, dass eine tolle Mentalität und Kameradschaft im Team steckt.

Sie sind neu beim TV Jahn, was erwarten Sie von sich selbst?

Ich bin wie die Mannschaft in einer Findungsphase. Es ist ein Geben und Nehmen, ich möchte, dass wir gemeinsam Spaß haben und voneinander lernen. Das Traineramt ist ja eine zeitintensive Aufgabe. Bis jetzt bin ich angetan von Mannschaft und Umfeld. Die Co-Trainer Silvio Mildahn und André Struckmann machen einen hervorragenden Job. *hei*



Rückblick

Endstand:	3. Platz (97:53 Tore/65 Punkte)	Spiele/Tore:	Nils-Simon Riebesell	31/6
			Steven Sieling	27/16
Hinrunde:	2. Platz (51:31 Tore/34 Punkte)		Hauke Hübscher	27/6
			Maurice Baden	27/1
Rückrunde:	4. Platz (46:22 Tore/31 Punkte)		Norman Haucke	27/0
			Patrick Strahl	26/2
Längste Serie ohne Niederlage:	9 Spiele (acht Siege, ein Remis)		Niklas Göltzer	23/14
			Toni Purucker	23/1
Längste Serie ohne Sieg:	3 Spiele (drei Niederlagen)		Phillip Klötzing	22/2
			Rodrigo Baroni	21/15
Höchste Siege:	8:2 gegen den TSV Aueta		Dustin Grimm	19/3
	7:1 bei der SG Scharmbeck-P.		Oliver Dittmer	19/2
			Janek Müller	18/4
Höchste Niederlagen:	0:3 beim TSV Winsen/Luhe		Matthias Lamping	17/1
	1:4 gegen Germania Walsrode		Drilon Demaku	13/6
			Jan Schloo	11/4
Torreichste Spiele:	8:2 gegen den TSV Aueta		Niclas Günter	10/2
	6:3 gegen den TSV Elstorf		Tino Schloo	9/1
	7:1 bei der SG Scharmbeck-P.		Thomas Vorwerk	9/0
	6:2 gegen den TuS Eschede		Jerrik Kähler	8/6
Sünderkartei:	73-mal Gelb, dreimal Gelb-Rot, zweimal Rot		Aziz Arnavutoglu	8/0
	Platz 5 in der Fairnesstabelle		Maximilian Schulte	7/0
			Karim Attia	5/0
			Philipp Drotleff	5/0
			Heinrich Walter	4/0
			Michel Bulhöfer	4/1
			Marcel Kraus	3/1
			Senol Pepic	1/0